

JUMPSUIT A, JUMPSUIT B
1 VORDERTEIL
2 RÜCKENTEIL
3 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND

KLEID UND BINDEGÜRTEL C
4 RÜCKENTEIL
5 VORDERTEIL
6 VORDERE BLENDE
7 RÜCKWÄRTIGE AUSSCHNITT-BLENDE
8 ÄRMEL
9 BINDEGÜRTEL

→

Stoffbruch

—

X

▽ ▽ ▽ ○ ○ □ □

⊕

MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (≡) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Lauffrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das **"WITH NAP"** (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

***ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

SCHNITTMUSTERTEILE					
AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE		

JUMPSUIT A

Schnitt-Teile: 1,2

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

JUMPSUIT B

Schnitt-Teile: 1,2

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

KLEID UND BINDEGÜRTEL C

Schnitt-Teile: 4,5,6,7,8,9

150 cm
mit Strichrichtung
Größen XS-S-M-L

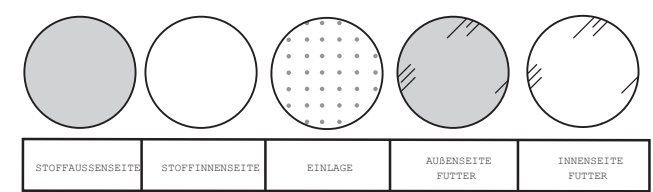
AUFBÜGELBARE EINLAGE C

Schnitt-Teile: 6,7

51 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

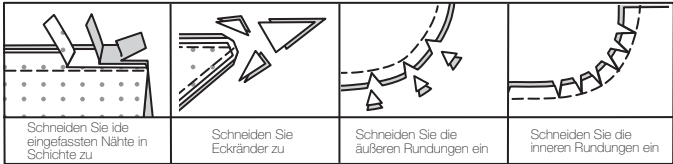
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahlinie mit langem Geradstich der Maschine nähen. Die Fadenenden so stark anziehen, dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

ABSTEPPEN - Auf der Außenseite mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder der vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß an Markierungslinie verwenden, oder in dem in der Anleitung angegebenen Abstand steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

NÄHANGABEN

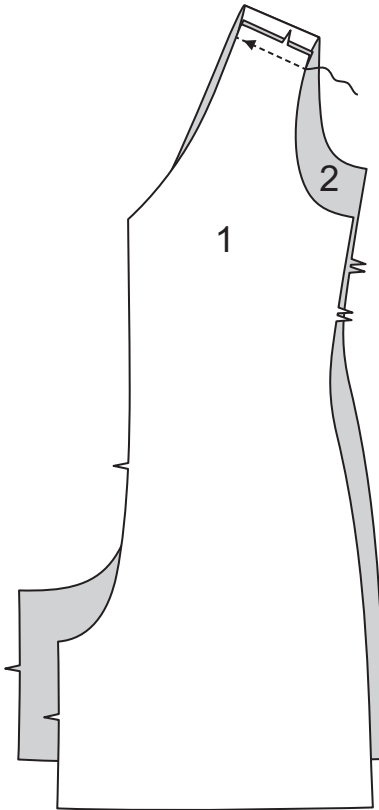
JUMPSUIT A, JUMPSUIT B

HINWEIS: Bei Strickstoffen den Stoff vor und hinter der Nadel leicht dehnen.

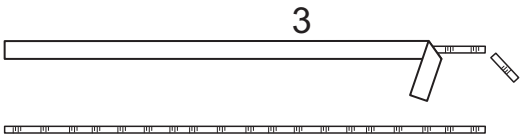
HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Vorder- und Rückenteil

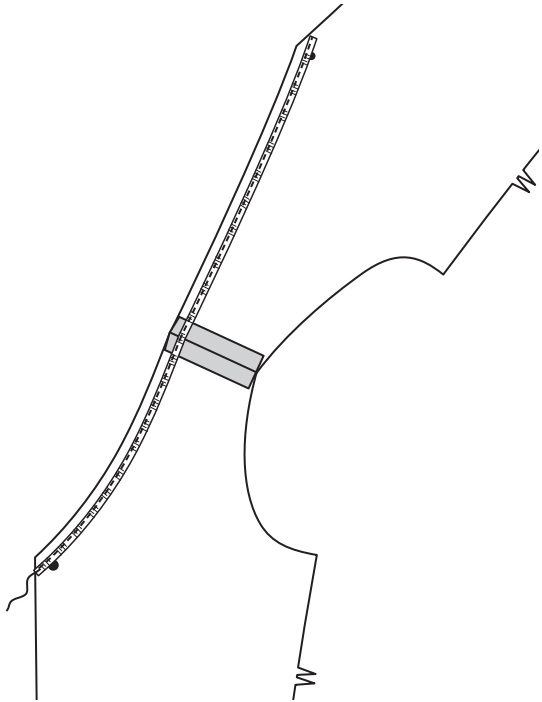
1. Das VORDERTEIL (1) entlang der Schultern auf das RÜCKENTEIL (2) steppen.



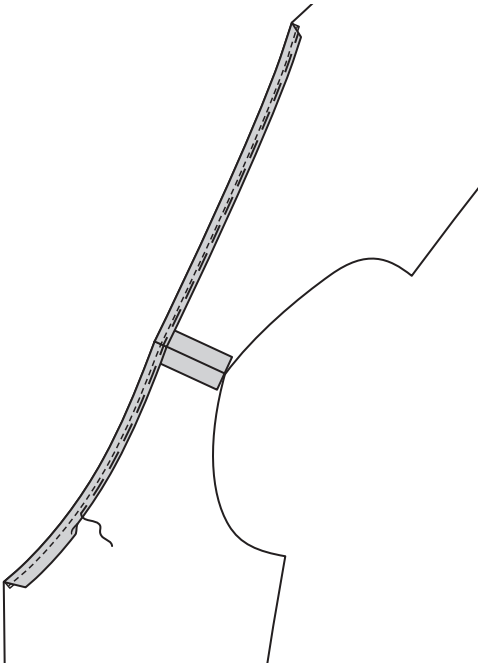
2. Zwei Stücke Gummiband gemäß der Länge der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (3) zuschneiden. Markierungen übertragen.



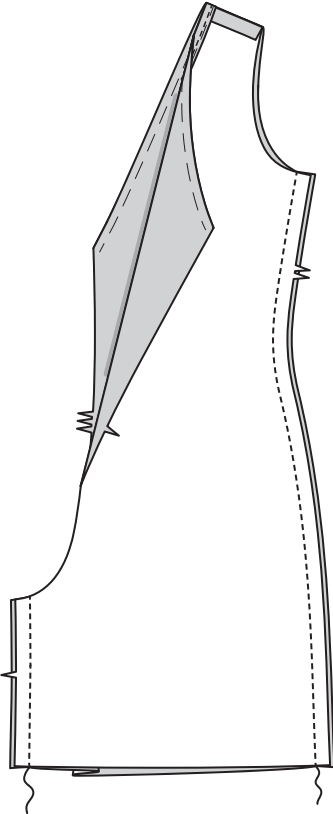
3. Von innen das Gummiband auf die Ausschnittkante aufstecken, eine Längskante liegt entlang der Nahtlinie, siehe Zeichnung. Knappkantig zur verbleibenden Längskante zwischen den Punkten steppen, das Gummiband entsprechend stark dehnen.



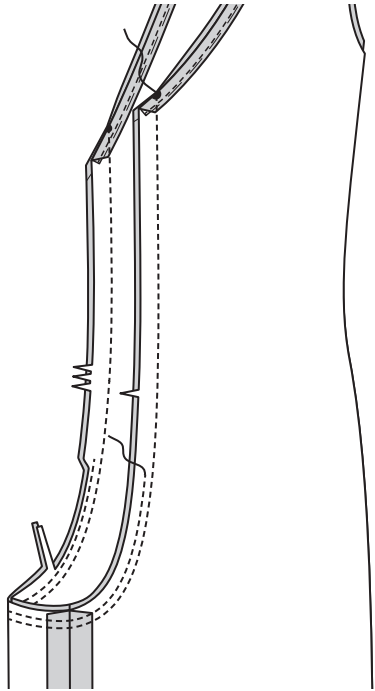
4. 1,5 cm Saumzugaben an der Ausschnittkante des Kleidungsstücks einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen, das Gummiband ist nun verdeckt. Heften.



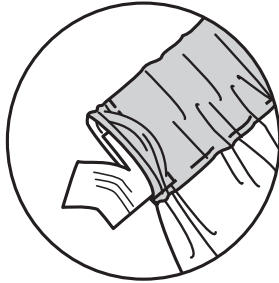
5. Das Vorderteil entlang der Seitennaht und Innenbeinnaht auf das Rückenteil steppen.



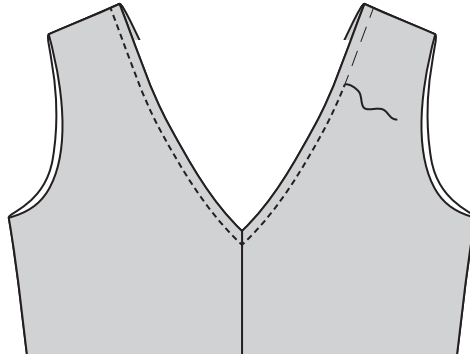
6. Für die Schrittnaht ein Hosenbein aufRechts wenden; in das verbleibende Hosenbein ziehen. Zwischen den Punkten steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe entlang der Kurve wie gezeigt steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



7. Gummiband so knappkantig wie möglich zurückschneiden, dabei nicht in das Kleidungsstück schneiden.

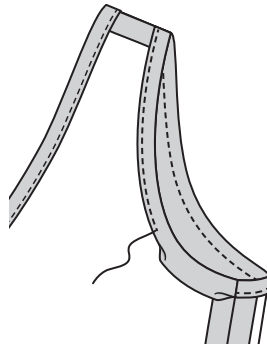


8. Von außen die Ausschnittkante entlang der Heftnaht **ABSTEPPEN**, das Nähgut an den Mitten wie gezeigt entsprechend drehen.

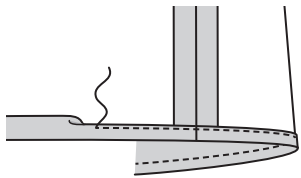


Fertigstellen

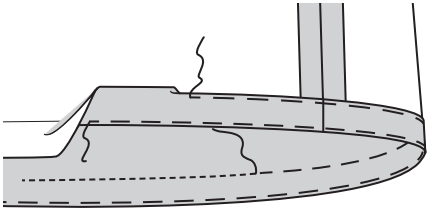
9. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Armausschnittkanten arbeiten.



10. Modell A: Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeiten.



Modell B:
11. Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Knappkantig zur oberen umgebügelten Kante heften. Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt **ABSTEPPEN**.

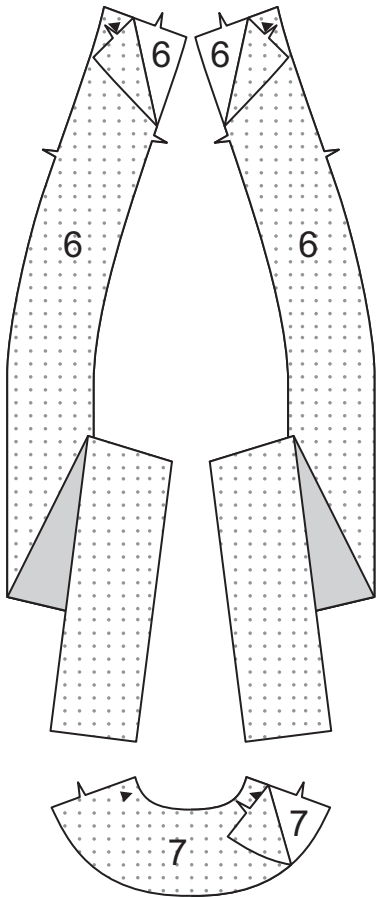


KLEID und BINDEGÜRTEL C

HINWEIS: Bei Strickstoffen den Stoff vor und hinter der Nadel leicht dehnen.

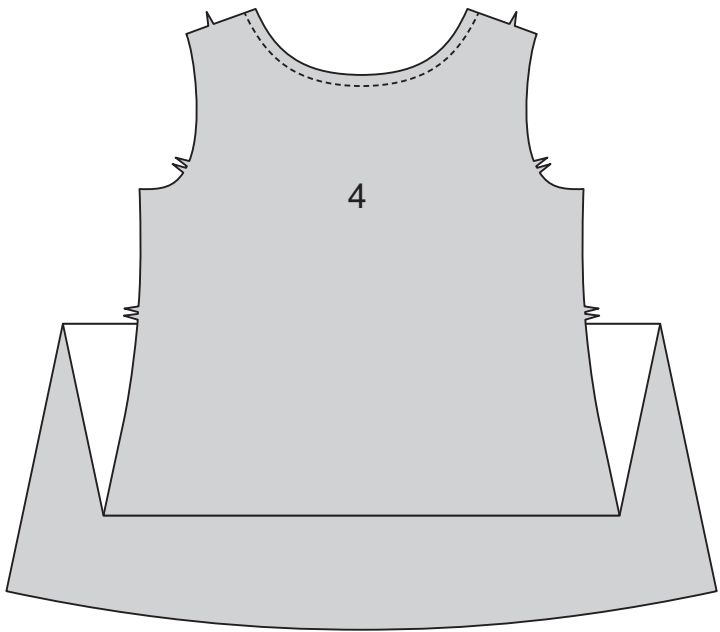
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

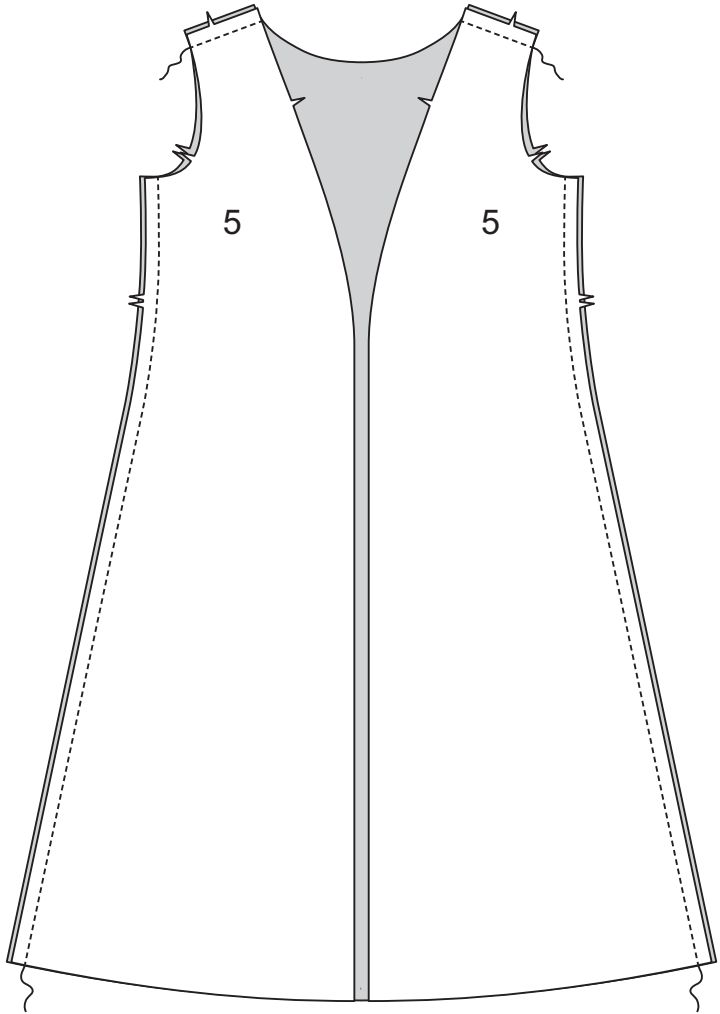


Vorder- und Rückenteil

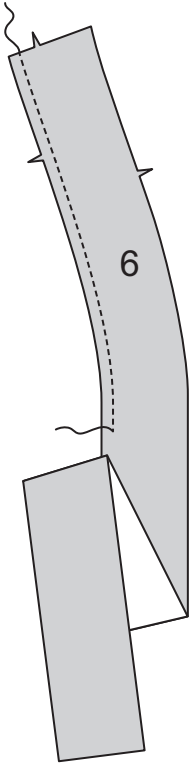
2. Die Ausschnittkante des RÜCKENTEILS (4) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



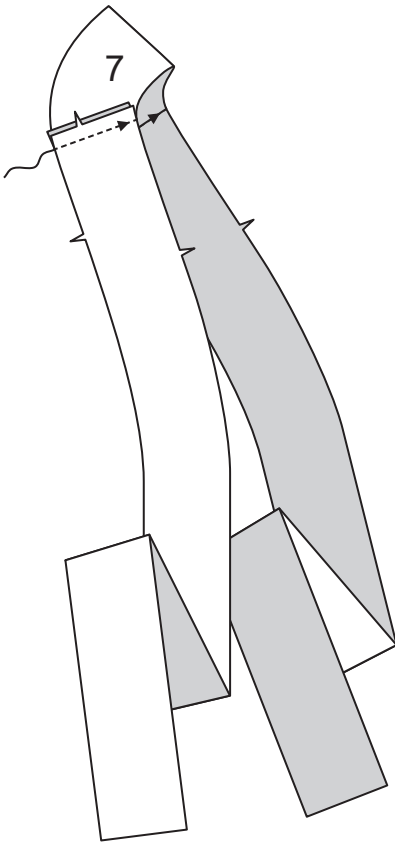
3. Das VORDERTEIL (5) entlang der Schultern und Seiten auf das Rückenteil aufsteppen.



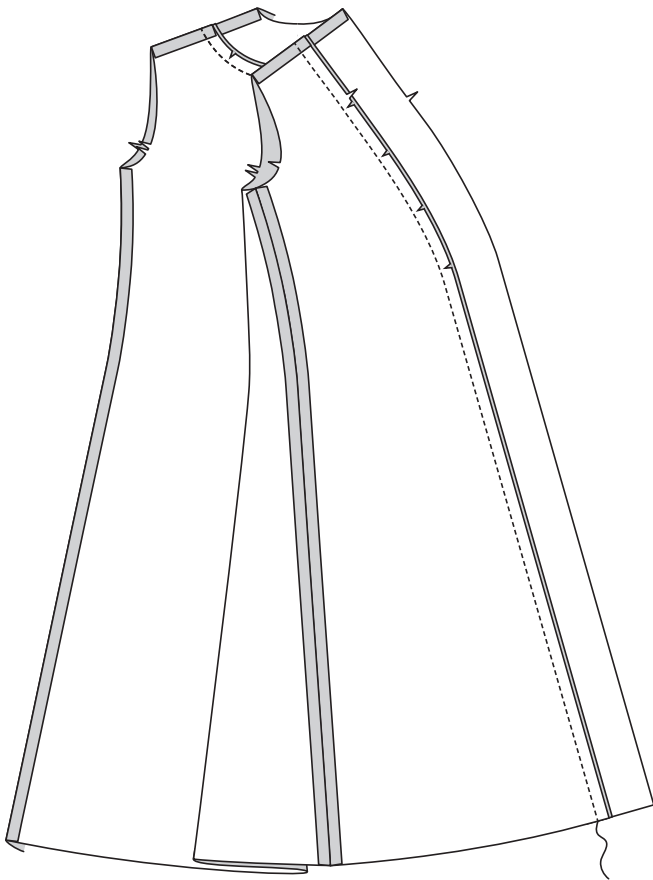
4. Die Innenkante der unverstärkten VORDEREN BLENDE (6) oberhalb der Taillenlinie wie gezeigt mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



5. Die unverstärkte RÜCKWÄRTIGE AUSSCHNITTBLENDE (7) entlang der Schultern auf die unverstärkte vordere Blende steppen. **Hinweis:** Verstärkte Blenden werden als Beleg verwendet.

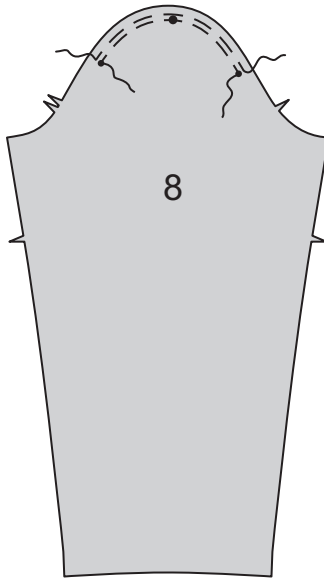


6. Die Blende auf die vordere Öffnungskante und die Ausschnittkanten aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die vordere Blende und die rückwärtige Ausschnittkante, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften. Steppen.

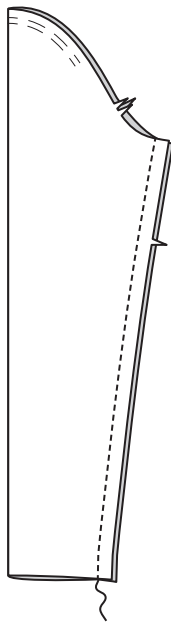


Ärmel

7. Die Oberkante des ÄRMELS (8) zwischen den kleinen Punkten **EINHALTEN**.

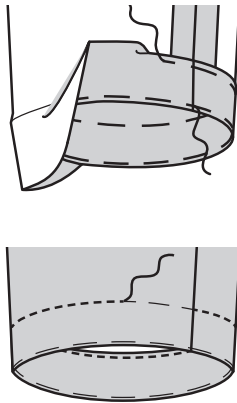


8. Die Ärmelnaht schließen.

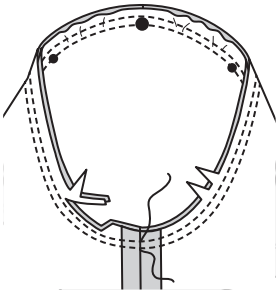


9. Ärmelsaumzugaben einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Knappkantig zur oberen umgebügelten Kante heften.

Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt **ABSTEPPEN**.

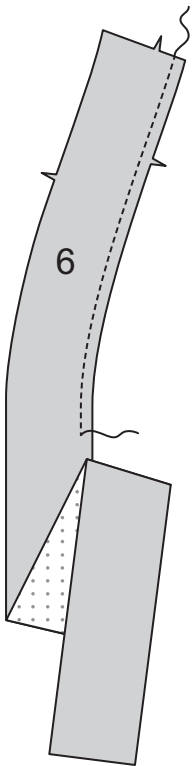


10. Rechts auFÜRechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

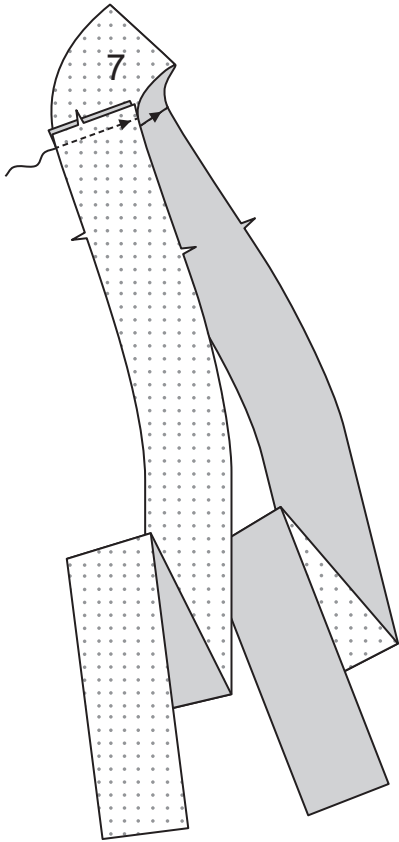


Fertigstellen

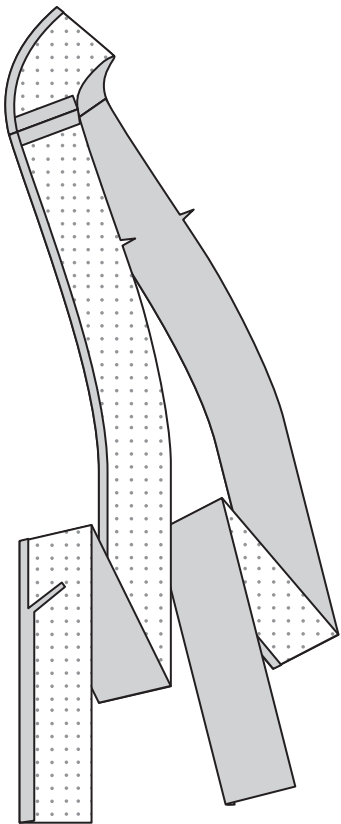
11. Die Innenkante des vorderen Blenden-BELEGS (6) oberhalb der Taillenie wie gezeigt mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



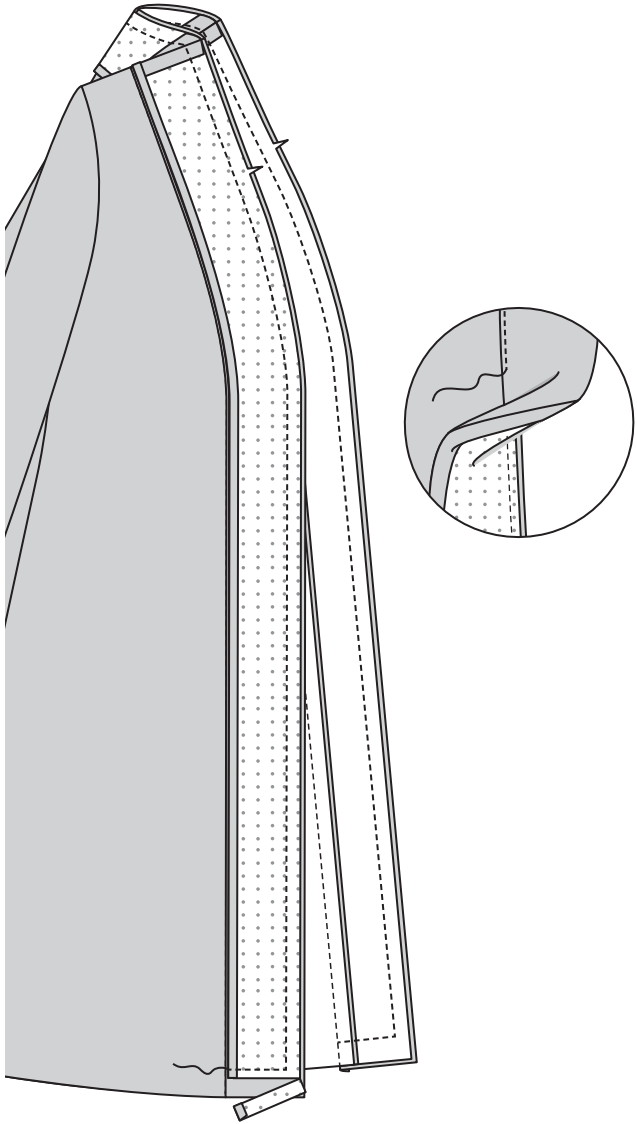
12. Den rückwärtigen Ausschnittblenden-BELEG (7) entlang der Schultern auf die vorderen Blendenbelege steppen.



13. Die Nahtzugaben an der inneren Längskante des Blendenbelegs einschlagen. Bügeln. Die umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurückschneiden.

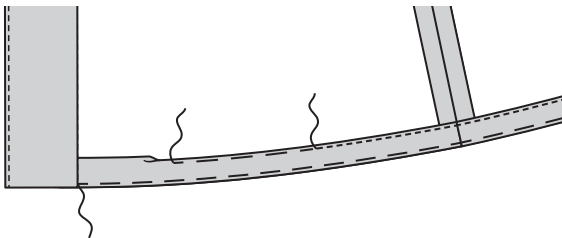


14. Rechts auFÜRechts den Beleg auf das Kleid aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Die vordere Öffnung und die Ausschnittkanten steppen. Entlang des Belegs 2,5 cm oberhalb der Schnittkante steppen. Wie gezeigt zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich UNTERSTEPPEN.

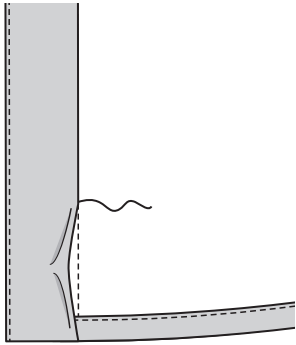


15. Den Beleg nach innen legen, den Saum einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften, siehe Zeichnung. Bügeln.

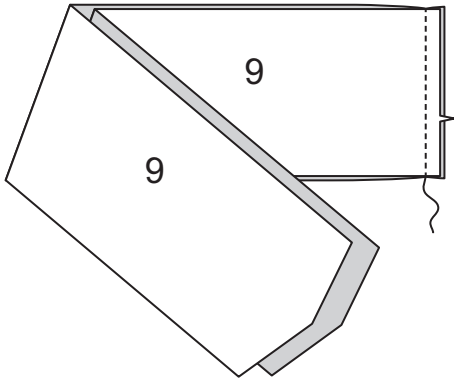
Den Saum entlang der oberen Heftnaht ABSTEPPEN.



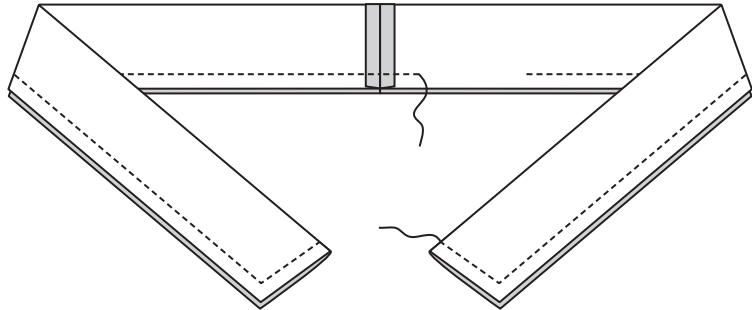
16. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit SAUMSTICH annähen.



17. Den BINDEGÜRTEL (9) entlang des Endes mit Passzeichen aufeinander steppen.



18. Rechts auFÜRechts den Bindegürtel entlang der Faltlinie falten. Steppen, eine Öffnung offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



19. Wenden. Bügeln. Die Öffnung mit SAUMSTICH schließen.

